



Studiengesellschaft
der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK mbH

+++ Call for Papers +++
Stand 28. Februar 2024

26. DWT - Marineworkshop

Kriegstüchtigkeit - was bedeutet das für uns?

23.-25. September 2024 / Van der Valk Resort Linstow



Über die Veranstaltung

26. Marineworkshop: **Kriegstüchtigkeit** - was bedeutet das für uns?

*„In der Zeitenwende wird die Bedeutung der Bundeswehr für unser Land besonders sichtbar.
Und es wird deutlich:*

*Wir müssen unsere Bundeswehr wieder auf Landes- und Bündnisverteidigung ausrichten
und ihre Einsatz- und Abschreckungsfähigkeit spürbar erhöhen
– damit wir auch morgen noch in Frieden und Freiheit leben können.“*

Rede des Bundesministers der Verteidigung anlässlich des Feierlichen Gelöbnisses zum 20. Juli im Bendlerblock Berlin, 20. Juli 2023; Text aus VPR 2023

„Wir müssen Landesverteidigung und Bündnisverteidigung neu denken. Wir müssen langfristig die Rolle und die Aufgaben der Bundeswehr in einer multipolaren Welt neu denken. Kurz: der Zeitenwende die Gedankenwende folgen lassen. Alle Strukturen und Prozesse müssen dem übergeordneten Ziel der Wehrhaftigkeit und, für den Fall der Streitkräfte, der Kriegstüchtigkeit dienen. Wichtig ist, dass wir dabei ein hohes Maß an Flexibilität und Agilität für die Bundeswehr der Zukunft erreichen.“

Rede des Generalinspektors der Bundeswehr anlässlich der „Zeitenwende on tour“ im Cyber Innovation Hub der Bundeswehr am 13. Juli 2023 in Berlin; Text aus VPR 2023

In den Verteidigungspolitischen Richtlinien 2023 haben der Bundesverteidigungsminister und der Generalinspekteur eine „Richtlinie für die Zeitenwende“ vorgegeben, die für die Streitkräfte, in unserem Interessensfokus für die Marine, auf Kriegstüchtigkeit abzielt. Neben seiner grundsätzlichen, auch gesellschaftlichen Dimension stellt sich die Frage, was das für die materielle Bedarfsdeckung, den Einsatzbetrieb der Marine und diejenigen, die diese gewährleisten, bedeutet.

Über die Veranstaltung

26. Marineworkshop: **Kriegstüchtigkeit** - was bedeutet das für uns?

Mit diesem Titel wollen wir den 26. Marineworkshop einmal mehr in den Rahmen der Zeitenwende stellen.

Die Formulierung „für uns“ soll zum Ausdruck bringen, dass **wir**, das klassische Dreieck aus Marine, öAG und Forschung und Industrie, **gemeinsam** möglichst schnell und effektiv genau das realisieren müssen, was die Marine benötigt. Kriegstüchtigkeit kann nur gemeinsam erreicht werden und bedarf unserer gemeinsamen aktiv mitgestaltenden Anstrengung!

Mit dem zusätzlich in den Fokus der Bedarfsdeckung gesetzten Parameter Zeit [Vizeadmiral Stawitzki auf dem 25. Marineworkshop: „Zeit ist ein Wert an sich geworden!“] befinden wir uns mitten in einem Paradigmenwechsel, dessen Tragweite wir möglicherweise noch gar nicht vollständig überblicken können. Dennoch sind wir jetzt gefordert, die Konsequenzen abzuwägen und die sich daraus ergebenden Notwendigkeiten rasch umzusetzen. Mit dem gemeinsamen Ziel der Kriegstüchtigkeit vor Augen gilt es eine übergreifende, gemeinsame „Unternehmenskultur“ für das Vorhaben „Kriegstüchtigkeit erlangen“ zu etablieren.

Die Rollenwahrnehmung muss daher mehr denn je von der Frage geleitet sein: „Was kann ich beitragen?“

Unseren Marineworkshop werden wir diesem Gedanken folgend strukturieren:

Nach hochkarätigen Keynotes folgen wenige Impulsvorträge bevor Sie im Rahmen der schon zur Tradition gewordenen Poster-Sessions wieder die Möglichkeit haben, sich mit einem kurzen Impuls und einer von Ihnen moderierten Diskussion in Kleingruppen einzubringen. Hier steht neben der Wissensvermittlung im Rahmen des kurzen Impulses die Kommunikation und Diskussion Ihrer Thesen im Vordergrund. Die Kreativität der Kleingruppe führt mehr als jedes andere Format zu neuen Sichtweisen und gedanklichen Verknüpfungen, die Sie und Ihre Gruppe sich zu eigen machen. **Neu ist in diesem Jahr die Ausweitung dieses kommunikativen Formats der Poster-Sessions auf den Mittwochvormittag.**

Die Poster-Sessions sollen das Leitthema in vier Kategorien vertiefen (Details hierzu finden Sie auf der nächsten Seite). Vor den Poster-Sessions finden Elevator Pitches im großen Saal statt. Diese helfen den Teilnehmer zu entscheiden, welche der parallel angebotenen Poster sie sich in den mehreren Durchläufen ansehen wollen. Beiträge aus Industrie, Forschungseinrichtungen, des öAG und der Marine sind gleichermaßen willkommen und erwünscht.

Den Abschluss des Workshops wollen wir noch kommunikativer gestalten: Hochrangige Vertreter aus der Marine, des öAG und der Industrie werden sich spontan Fragen und Kurzstatements stellen, die Sie als Teilnehmer uns während der Tagung zukommen lassen. Näheres erfahren Sie Mitte September!

Insgesamt ist der Marineworkshop offen für Ihre Impulse für die Marinerüstung und Nutzung aus dem weiten Feld der „Marinetechnik“, der Forschung und der neuen Technologien. Mehr denn je möchte der Marineworkshop für den offenen Dialog zwischen Marine, öAG, Forschung und Industrie stehen - wie immer jenseits konkreter Vergaben.

Unter der bewährten Schirmherrschaft von Konteradmiral Christoph Müller-Meinhard tagen wir am **24. und 25. September 2024 im Van der Valk Resort in Linstow. Am Vorabend gibt es das übliche „Einlaufbier“ beim Barbecue.**

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aktiv einzubringen. **Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie, Ihr Amt, Ihre Dienststelle, Ihr Unternehmen bzw. Ihre Forschungseinrichtung einen Beitrag leisten möchte.**

Ihre **Vortragsvorschläge** erbitten wir **bis 18. April 2024 über unser Portal einzureichen:** [Vortragsvorschlag einreichen \(dwt-sgw.de\)](https://www.dwt-sgw.de/vortragsvorschlag)

Ausstellungsflächen sind in begrenztem Umfang verfügbar, kontaktieren Sie hierzu gerne stephan.bruess@dwt-sgw.de.

Auch in diesem Jahr zeichnet für die inhaltliche Gestaltung Herr Guido Gerdemann, Leiter Marineworkshop, in Zusammenarbeit mit dem Beirat verantwortlich.

Themen der Poster-Sessions auf dem 26. Marineworkshop:

Wir möchten die Poster-Sessions nach der folgenden Matrix gestalten:

In diesem Jahr kategorisieren wir Poster nach Führung, Aufklärung, Wirkung und Unterstützung/Schutz (FAWU).

Wir überlagern diese Kategorien mit ihren für die Marinerüstung maßgeblichen Einflussfaktoren:

Dazu gehören u.a.

- ◆ Technologien
- ◆ Prozesse der Beschaffung und Nutzung (nicht zuletzt der PBN -Projektbezogene Bedarfsdeckung und Nutzung (also der Nachfolger des CPM)
- ◆ die Faktoren Personal(-knappheit) und Ausbildung
- ◆ die Auflagen des Gesetzgebers und interne Vorschriften,
- ◆ der Weg von der ‚Interoperability‘ zur ‚Interchangeability‘,
- ◆ Fragen der europäischen Konsolidierung (Stichworte: PESCO, European Defence Fund)
- ◆ die schnelle Adaptierbarkeit im Rahmen von Experimenten und Experimentalserien (Stichwort: Operational Experimentation).
- ◆ Standardisierung von Schnittstellen und Modularisierung mit dem Ziel, schneller auf sich ändernde operative Anforderungen durch angepasste Geräte/Anlagen reagieren zu können

Dabei sollen entsprechend des Workshop Charakters vor allem aktuelle technische Themen im Fokus sein, wie u.a.

- ◆ Neue Technologieentwicklungen
- ◆ Digitalisierung in seinen Ausprägungen und Aspekten wie:
 - ◇ Autonomie, unbemannte Systeme,
 - ◇ Informations-/Cybersicherheit
 - ◇ Cloud-Technologie
 - ◇ Künstliche Intelligenz,
- ◆ Standkraft und Resilienz

Poster-Beiträge sollen zum Dialog einladen, Fragen stellen und gerne Lösungsoptionen anbieten.

Fragenkomplexe könnten bspw. lauten:

Muss aktive Sensorik auch künftig auf einer bemannten Plattform installiert sein und damit die Signatur erhöhen oder kann sie auf einer unbemannten Plattform installiert sein und die bemannte Plattform begleiten? Inwieweit kann ein unbemanntes System „im Alleingang“ agieren und wirken und welche Voraussetzungen sind zu schaffen?

Wie erreichen wir trotz steigender technischer Komplexität moderner Systeme mehr Einfachheit für den Nutzer? Und wie gelingt eine größere Standardisierung von Mensch-Maschine-Schnittstellen, die den Ausbildungsaufwand reduziert, zugleich die Querschnittlichkeit erhöht und intuitives Bedienen erleichtert?

Ihre Vortragsvorschläge, um die wir in der gesamten Bandbreite der genannten Aspekte bitten, werden wir also den Kategorien

- ⇒ **Führung**
 - ⇒ **Aufklärung**
 - ⇒ **Wirkung** und
 - ⇒ **Durchhaltefähigkeit**
- zuordnen.

Sie haben einen zielgerichteten Beitrag? Bringen Sie ihn ein, gerne ‚out of the box‘!

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Lassen wir uns vom diesjährigen Motto „**Kriegstüchtigkeit - Was bedeutet das für uns?**“ inspirieren :
Marine, ÖAG, Industrie und Forschung gemeinsam am Poster: Ein kurzer Sprint des sich jeweils bildenden „ad hoc thinktanks“ - spontan, reich an Perspektiven und Wissen, ohne Denkverbote, informell, hierarchiefrei, offen. Fokussiert auf das jeweilige Thema aber frei vom Zwang, ein Ergebnis liefern zu müssen.

Der Mehrwert entsteht in unseren Köpfen - und dadurch, dass wir die Ideen weitergetragen ...

Preisinformationen für Besucher

Die Konferenz richtet sich an Angehörige der Streitkräfte, des Öffentlichen Dienstes, der Parlamente und Ministerien, Botschaften, Wissenschaft und der Wirtschaft.

Kategorie A: 85,00 € (inkl. Catering)
Bundeswehr, Polizei, BKA, LKA, BND, THW, DRK, sonstige nat. Blaulichtorganisationen (BOS), deutsche Ministerien, den Ministerien nachgeordnete Ämter, dt. Parlamente.

Kategorie B: 280,00 € (inkl. Catering)
Forschungseinrichtungen, Universitäten, die mit der Bundesrepublik Deutschland verbundenen Unternehmen BWI, BwBM, HIL, BwFPS und BwConsulting, der VdRbw, "Nicht-Deutsche" Behörden und Teilnehmer befreundeter Organisationen im Sinne der Kategorie A sowie Personen, die nicht in Kategorien A, C und D zuzuordnen sind.

Kategorie C: 595,00 € (inkl. Catering)
Wirtschaft / Industrie

Kategorie D: 0,00 € (inkl. Catering)
Presse

Rabatte für Vortragende: 50% für Vortragende aus Industrie und Forschung, 100% für Vortragende von BMVg und Bundeswehr werden im Online-Buchungsprozess berücksichtigt. Rabatte für Aussteller: Siehe unten. Preise für die Teilnahme an einzelnen Tagen werden im Buchungsprozess auf unserer Homepage angezeigt / berücksichtigt.

Bitte melden Sie sich Online an: <https://veranstaltungen.dwt-sgw.de/?v=133>

Die Konferenz richtet sich an Angehörige der Streitkräfte, des Öffentlichen Dienstes, der Parlamente und Ministerien, der Wissenschaft und Wirtschaft.

Teilnehmer aus Nicht-NATO bzw. Nicht-EU Staaten nur nach vorheriger Zustimmung durch den Veranstalter!

In den Tagungsgebühren sind Catering / Getränke enthalten. Die Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu:

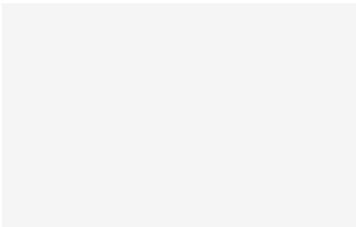
- (1) Der elektronischen Speicherung der von Ihnen angegebenen Daten.
- (2) Dass während der Veranstaltung Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht werden dürfen, die z.B. im Rahmen der Berichterstattung oder in Einladungen für zukünftige DWT/SGW-Veranstaltungen veröffentlicht werden.
- (3) Der Verteilung einer Teilnehmerliste (Name / Funktion / Firma bzw. Dienststelle) und der während der Veranstaltung aufgenommenen Fotos an die Teilnehmer.
- (4) Mit Ihrer Anmeldung / Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen dieser Einladung, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzvereinbarung der Studiengesellschaft der DWT, die jeweils unter www.dwt-sgw.de einsehbar sind.
- (5) Ihr Widerspruchsrecht gem. DSGVO nehmen Sie bitte erforderlichenfalls per Mail an bernd.koegel@dwt-sgw.de wahr.
- (6) Stornobedingungen: Stornierungen sind für Teilnehmer bis 5 Werktagen vor der Tagung kostenfrei, ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit benannt werden. Für Aussteller gilt die Option zur kostenfreien Stornierung bis fünf Wochen vor der Veranstaltung.
- (7) Bei Absage einer Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen werden die angemeldeten Teilnehmer und Aussteller sofort benachrichtigt und bereits bezahlte Teilnahme- und Ausstellungsgebühren zurückerstattet. Die Haftung der Studiengesellschaft der DWT mbH beschränkt sich auf die Teilnahme- und Ausstellergebühren.

Hotelzimmer

Im Konferenzhotel stehen Einzelzimmer / Doppelzimmer inkl. Frühstück zur Verfügung.
Bitte buchen Sie mit dem Buchungscode „Marineworkshop“ bis zum 01.09. unter Tel.: 038457-70 oder linstow@vandervalk.de.
Bitte nutzen Sie **UNBEDINGT** den Buchungscode, denn nur so ist die Business-Ausstattung der Zimmer sichergestellt.

Preisinformationen für Aussteller

Option A | 370,- Euro pro m²
Ausstellungsfläche



Leistungen Option A

- Standfläche in der gewünschten Größe
- Reihen- / Eck- / Inselstand
- **Neu:** 1 Eintrittskarte pro 6 m² Fläche
- 20% Rabatt auf weitere Tickets
- 50-70% Rabatt auf weitere Tickets ohne Tagungsteilnahme („Standdienst“)
- Bewachung

Option B | 440,- Euro pro m²
Systemstand



Leistungen Option B

- Leistungen Option A
- Standbau im Octanorm-System
- Teppich Expo Rips grau
- Standreinigung nachts

Option C | 560,- Euro pro m²
Systemstand All Inclusive



Leistungen Option C

- Leistungen Option B
- Ausleuchtung des Stands
- Frontbanner 200 x 50 cm
- Möblierung nach Wahl
- Sideboards, Counter, Prospektständer
- Abschließbare Kabine (bei Bedarf)
- 20 Teppichfarben zur Auswahl

Option D | 690,- Euro pro m²
Individualmessebau



Leistungen Option D

- Leistungen Option C
- Premium-Messebau, z.B. mit:
 - Glatwand-Holz-System
 - Bedruckte Spannrahmen
 - Traversenkonstruktion
- Präsentationstechnik (TV, Beamer, ...)
- Grafiken- / Bordürendruck
- Laminat / Parkett / Teppich wählbar

Option E | auf Anfrage
Großgeräteausstellung im Freien



Leistungen Option E

- Platz im Fahrzeug- / Großgerätebereich in der gewünschten Größe (Außen, ab 40 m²)
- Bis zu zwei Stromanschlüsse inklusive
- Starkstromanschluss gegen Aufpreis
- Reduzierte Beträge pro m² bei Buchung einer weiteren Ausstellungsoption (A- D)

Organisation / Veranstalter: